

## Inhalt

Ein lyrisches Vorspiel . . . . .	8
Einleitung: Widerstand gegen die Analyse – Analyse des Widerstands	13
<i>A Grundlagen</i>	
I. Die Triebbasis der menschlichen „Natur“ . . . . .	17
1. Sinnlichkeit . . . . .	17
2. Aggression . . . . .	19
3. Das Problem der „Überdeterminiertheit“ – materialistische Dialektik . . . . .	22
II. Die „Konstituierung des Objekts“ – Schicksale der Objektbeziehung . . . . .	31
1. Primärer Narzißmus – „Objektlosigkeit“ . . . . .	31
2. Übergang zur Objektbesetzung . . . . .	32
3. Triebchicksal und Schicksale der Objektbesetzung . . . . .	34
III. Der Prozeß der Ichbildung . . . . .	36
1. Liebe – Integration der Aspekte . . . . .	36
2. Ich-Ideal und „Ziel der Vollkommenheit“ . . . . .	40
<i>B Pathologie</i>	
I. Pathologie im „Natur“-Bereich (Trieb-Bereich) . . . . .	44
1. Neurotischer Triebkonflikt – Kategorie „Gift“ . . . . .	44
2. Wirklichkeitsverlust – Abwehrmechanismen . . . . .	50
3. Schicksal des Abgewehrten – Verdinglichung . . . . .	59
II. „Pathologie der kulturellen Gemeinschaften“ (Objekt-Bereich)	63
1. Bewahrte Grundlagen – das Motiv der „Täuschung“ . . . . .	63
2. Gesellschaftliche Zweckrationalität und Triebchicksale – Überblick . . . . .	69
a) Gesellschaftlicher Zweck und Verdinglichung . . . . .	76
b) Eigentum und Macht . . . . .	79
c) Revolution und „Wiederkehr des Verdrängten“ . . . . .	83
3. Ohnmacht und „Streben nach Selbständigkeit“ . . . . .	98
III. Pathologie im Ich-Bereich . . . . .	103
1. „Thiersinn“ – „Schein“: aggressives Agieren . . . . .	103
2. „Träumerleben“ – Wortfetisch: Destruktion nach außen und innen . . . . .	108
3. „Ohnmacht“ – „Wahn“: vollendete Triebentmischung . . . . .	116
<i>C Bildungsprozeß: Überblick</i>	
I. Affekt-Bildung: Mißtrauen und Vertrauen . . . . .	127
II. Sozial-Bildung: Theorie und Praxis, Haß und Liebe . . . . .	131
III. Ich-Bildung: Außer-sich-sein und Identität . . . . .	139

Schluß: Lehrer ohne Lehre . . . . .	146
Anhang: Verdinglichte Wertwelt – das „ontologische Bedürfnis“ . .	148
1. Der Versuch der Befreiung von „eingebürgerter Begriffssprache“ (Klafki) oder: Der Realitätsbezug als „Modifikation“ (Pestalozzi, Freud) . . . . .	148
2. Klafkis Pestalozzi-Interpretation oder: Die Distanzierung von „Überforderung“ (Klafki) . .	150
3. „Geist und Haltung“ (Klafki) oder: Die Sprache des Systems – Anmerkungen zu Bollnow	153
<i>Belege und Anmerkungen</i> . . . . .	164
<i>Literaturverzeichnis</i> . . . . .	182

## Abkürzungen

### *Pestalozzi*

- SW = Pestalozzi, Sämtliche Werke, herausgegeben von Artur Buchenau, Eduard Spranger, Hans Stettbacher, Bd. 1–21, Berlin und Leipzig 1927 ff.
- Boss = Heinrich Pestalozzi, Gesammelte Werke in zehn Bänden, herausgegeben von Emilie Bosshart, Emanuel Dejung, Lothar Kempfer, Hans Stettbacher, Zürich 1944 ff.
- Cotta = Pestalozzi's sämtliche Schriften, Bd. 1–15, Stuttgart und Tübingen, 1809 bis 1826 (Cotta-Ausgabe)
- Br = Johann Heinrich Pestalozzi, Sämtliche Briefe, Bd. 1–10, herausgegeben vom Pestalozzianum und von der Zentralbibliothek in Zürich, Zürich 1946 ff.
- Ausw = Pestalozzi, Grundlehren über Mensch, Staat, Erziehung – Seine Schriften in Auswahl, herausgegeben von Hans Barth, Stuttgart 1956

### *Freud*

- FrGW = Freud, Sigmund, Gesammelte Werke, Bd. 1–18, London (S. Fischer)

### *Marx*

- MaW = Karl Marx, Friedrich-Engels-Werke, Bd. 1–34, Berlin 1961 ff.

### *Kierkegaard*

- KiGW = Kierkegaard, Sören, Gesammelte Werke, Düsseldorf, Köln 1951 ff.

### *Nietzsche*

- NiKA = Nietzsche, Friedrich: Klassiker-Ausgabe, 20 Bände, Leipzig 1895 ff.
- NiGW = Nietzsche, Friedrich, Gesammelte Werke in 11 Bänden, München (Goldmann)

Römische Ziffern bezeichnen die Bandzahl, arabische Ziffern die Seitenzahl.